

Guten Morgen, gute Nacht

Mittwoch, sieben Uhr morgens. Du gehst vor der Arbeit zum Kaffee hinunter. Jonas sitzt im Café und trägt noch die Jacke von letzter Nacht. Du sagst „Guten Morgen“, er sagt „Gute Nacht“.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Um halb sieben gehe ich erst schlafen., Mikesch! Nein, du bleibst hier!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 41235

Wörter: Guten Morgen, gute Nacht

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3c, 4a, 5b, 6a

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: auf, 1: dusche, 1: schlafen, 1: Freizeit, 1: laufen

W3) MIKESCH STEHT AUF: 1: auf, 2: schlafen, 3: an, 4: Arbeit

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1f, 2b, 3a, 4e, 5d, 6c

Grammatik: Ich stehe auf und fange an

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DIE NÜTZLICHEN FORMEN: 1) stehe, auf, 2) fängst, an, 3) steht, auf, 4) fangen, an

G2) ÄNDERE DAS VERB UND BEHALTE DIE VORSILBE: 1c, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a

G3) WANN BEGINNT DIE ARBEIT?: 1a, 2b, 3c, 4c, 5c, 6a

G4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: stehst, 2: auf, 3: fange, 1: stehen, 2: fangen, 1: steht, 2: fangt, 1: steht, 2: fängt

G5) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: Wann stehst du auf?, Um halb sieben stehe ich auf., Wir können um acht anfangen., Ihr fangt nachmittags an.

G6) ANTWORTE PASSEND ZUR SITUATION: 1b, 2c

Übersetzung

Mittwoch, sieben Uhr morgens. Jonas sitzt im Café, noch in der Jacke von letzter Nacht. Sein Trompetenkoffer steht neben ihm. Greta steht hinter der Theke.

- Guten Morgen, Jonas! Schon wach?
- Gute Nacht.
- Gute Nacht? Es ist sieben Uhr morgens.
- Für mich ist jetzt Schlafenszeit.
- ▲ Dein Kaffee. Und ein Brötchen für die Arbeit.
- Wann stehst du morgens auf?
- Um halb sieben. Dann dusche ich und komme hierher.
- Um halb sieben gehe ich erst schlafen.
- Und wann stehst du dann auf?
- Um zwei oder drei. Nachmittags.
- Du arbeitest also nachts?

In seinem Kopf ist es Nacht. Er spielt am offenen Fenster von Nummer 7 Trompete, und alle anderen Fenster in der Straße sind dunkel.

○ Ja. Nachts spiele ich Trompete.

■ Dann schläfst du, und ich fange mit der Arbeit an.

▲ Und in deiner Freizeit? Was machst du gern?

■ Ich lese gern. Manchmal koche ich. Und ich gehe laufen.

○ Ich schlafe gern.

Sie nickt Jonas zu.

▲ Dafür kommt er zum Essen immer hierher.

▲ Na, wer kommt denn mit dir zur Arbeit?

Greta zeigt auf deine Tasche auf dem Stuhl. Mikesch sitzt darin, Kopf und Vorderpfoten schauen heraus. Er ist bereit fürs Büro. Jonas lacht.

■ Mikesch! Nein, du bleibst hier!

○ Er steht jetzt wohl auch früh auf.

▲ Vielleicht sucht er einen Job.

Ihr vergleicht eure Tage: Wenn du schläfst, arbeitet er. Daher also die Trompete. Dann zeigt Greta auf deine Tasche. Mikesch sitzt darin, bereit fürs Büro.